

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3418
des Abgeordneten Péter Vida (fraktionslos)
Drucksache 6/8377

Verkehrsaufkommen auf der L10

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Das Verkehrsaufkommen auf Landesstraßen ist immer wieder Grundlage für die Beurteilung der Notwendigkeit von Ausbau- und/oder Reparaturmaßnahmen. Im vorliegenden Fall geht es konkret um die L10 in der Prignitz.

1. Welche aktuellen Angaben über das Verkehrsaufkommen auf der L10 hat die Landesregierung?

zu Frage 1: Der Landesregierung liegen Daten über das Verkehrsaufkommen auf der L 10 aus der bundesweiten Straßenverkehrszählung (SVZ) 2015 vor.

2. Wie hoch ist das Verkehrsaufkommen auf der L10 zwischen Perleberg und der Landesgrenze kurz vor Havelberg (Sachsen-Anhalt)?

zu Frage 2: Das Verkehrsaufkommen auf der L 10 zwischen Perleberg und der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt schwankt in den einzelnen Abschnitten zwischen 1.500 und 2.900 Kfz/24h, der Schwerverkehrsanteil (SV) liegt zwischen 3,9 und 6,3 %.

3. Wie hoch ist hierbei das Verkehrsaufkommen in Bad Wilsnack, wie hoch in Legde, wie hoch in Quitzöbel?

zu Frage 3:

Bad Wilsnack	nördlich der L 11	2.881 Kfz/24h, davon 4 % SV (Kfz > 3,5 t)
	südlich der L 11	1.937 Kfz/24h, davon 5 % SV (Kfz > 3,5 t)
Legde		1.937 Kfz/24h, davon 5 % SV (Kfz > 3,5 t)
Quitzöbel		1.937 Kfz/24h, davon 5 % SV (Kfz > 3,5 t)

Die Werte für Bad Wilsnack (südl. der L 11), Legde und Quitzöbel entstammen einer Zählstelle, deren Werte für den Gesamtabschnitt bis zur Landesgrenze Sachsen-Anhalt Gültigkeit haben. Gezählt wurde auf der L 10 zwischen Ortsausgang Bad Wilsnack und der Kreisstraße K 7005.

4. Welche Straßenbaumaßnahmen plant das Land im unter Punkt 2 genannten Abschnitt?

Eingegangen: 13.04.2018 / Ausgegeben: 18.04.2018

zu Frage 4: Derzeit wird durch den Landesbetrieb Straßenwesen der Ersatzneubau der im Abschnitt Perleberg - Legde befindlichen Brücke über die Karthane geplant. Dieser Streckenabschnitt ist dem Grundnetz zugeordnet.

Unter Beachtung des Straßenzustandes sowie der Verkehrsbedeutung und -belastung sind aktuell im angefragten Abschnitt keine weiteren Um- und Ausbauplanungen vorgesehen. Die bestimmungsgemäße Nutzbarkeit wird durch den Landesbetrieb Straßenwesen im Rahmen der betrieblichen Unterhaltung gesichert.